



EVANG. KIRCHE HUNDWIL

Kirchgemeindeversammlung:
Sonntag, 27. April 2025,
10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil

Rechnung 2024
Budget 2025

Kirchenvorsteherchaft

Präsidium

Heinz Naef, Dorf 18

praesident@kirchehundwil.ch 071 360 00 38

Finanzen

Karin Kähli, Dorf 17

kasse@kirchehundwil.ch 071 367 22 41

Jugendarbeit

Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten

vorsteherschaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 79

Veranstaltungen / Mission

Renate Oertle, Hempen 430

vorsteherschaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 19

Seniorenarbeit

Therese Heierli, Mettlen 275

vorsteherschaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 29

Pfarramt

David Mägli

Pfarrhaus, Dorf 21, 9064 Hundwil

pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

Synodale

David Mägli, Dorf 21

pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

Heinz Naef, Dorf 18

praesident@kirchehundwil.ch 071 360 00 38

Administrator / Mesmerteam / Reinigung

Arthur Mundwyler, Lindastrasse 5, 9524 Zuzwil

admin@kirchehundwil.ch 071 940 06 59

Thomas Alder, Obere Kneuwis 12, Waldstatt

Katrin Mägli, Dorf 21

Marlen Meier, Dorf 20

GPK-Mitglieder

Markus Knöpfel, Dorf 14

gpk@kirchehundwil.ch 079 444 36 06

Agnes Ehrbar, Mühlegg 132

gpk@kirchehundwil.ch 071 367 15 50

Tobias Knöpfel, Wies 65

gpk@kirchehundwil.ch 079 742 65 23

Homepage

www.kirchehundwil.ch

*Sehr geehrte Mitglieder der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 27. April 2025, um 10.45 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst, findet in unserer Kirche die ordentliche Kirchhöri statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2024 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2025 abzustimmen.

Auch werden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Möglichkeit erhalten aus unserer Mitte ein neues Mitglied in unsere Geschäftsprüfungskommission zu wählen.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft Hundwil lade ich Sie ganz herzlich ein, an der Kirchhöri teilzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Heinz Naef, Präsident Kirchenvorsteherschaft Hundwil ■

Wichtige Daten im Jahr 2025

Palmsonntag, 13. April, 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Karfreitag, 18. April, 14.00 Uhr:

Kreuzweg für Jung und Alt zur Ahornkapelle

Ostersamstag, 19. April, 20.30 Uhr:

Osternachtfeier und anschliessend Taufgedächtnis.
Beginn auf dem Friedhof

Donnerstag, 24. April, 13.30 Uhr: Seniorennachmittag
im Restaurant Hörnli (weitere Details folgen mit separater Einladung)

Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr: Gottesdienst auf der Hundwiler Höhe (nur bei gutem Wetter)

Sonntag, 13. Juli, 09.30 Uhr: Schwägalp-Gottesdienst mit Pfarrer David Mägli

Sonntag, 13. Juli, 20.00 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 10. August, 09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn, Begrüssung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 21. September, 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 21. Dezember, 15.00 Uhr: Sonntagsschulweihnacht

Geleitwort des Präsidenten

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben. Lk 12,32

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hundwil

Manchmal ist es doch erstaunlich, was einem so von einer Predigt hängen bleibt. Letzthin predigte Pfarrer Mägli über eine Aussage Jesus aus dem Markusevangelium. Im Kapitel 4, Verse 26 bis 29, wird das Gleichnis von der selbst wachsenden Saat erzählt. Dabei erklärte er, dass im Vers 28 für den Ausdruck «selbst» im Urtext «automatisch» steht. Sehr interessant: der Säende musste also nicht am Halm ziehen oder der Ähre gut zureden. Das Wachstum geschieht automatisch: ohne hinzutun von uns. Wie steht so schön geschrieben (Vers 27): «Er schläft und steht auf, Nacht und Tag. Und der Same sprosst empor, er weiss nicht wie». Wir können uns also nicht erklären, wie genau aus einem Samenkorn eine Frucht entsteht: ein Mysterium! So wie wir auch nicht wissen, wie der Glaube entsteht. Aber ohne ausbringen des Samens passiert nichts. Unsere Aufgabe ist es, den Samen auszustreuen, das Wort Gottes weiterzusagen. Das Wachsen geschieht automatisch, darum kümmert sich der Schöpfer.

Da bin ich noch über eine andere Begebenheit in Lk 9,10–17 gestolpert. Nachdem Jesus viel Volk an einem

abgelegenen Ort über das Reich Gottes gelehrt hat, wird es Abend und die Jünger wollen es entlassen, damit sie sich in der Umgebung Essen kaufen und übernachten können. Doch was entgegnet ihnen der Herr: «Gebt ihr ihnen zu essen!» Doch das überfordert die Jünger. Also geht Jesus in seiner Lektion kleinschrittiger vor: sinnvolle Ordnung schaffen, das Wenige, das scheinbar hinten und vorne nicht reicht, ihm anvertrauen, dafür danken und dann: aus teilen. So erleben die Jünger, dass in ihrer scheinbar realistischen Rechnung eine Variable fehlte: Gottes wunderbare Möglichkeiten, darauf wollen wir vertrauen. Mich beschäftigte dazu noch eine andere Anordnung Jesu an die Jünger: «Lasst sie sich lagern in Gruppen zu etwa fünfzig». Ich bin mir sicher, dass kleine Einheiten geeigneter sind, damit alle genügend Nahrung bekommen.

Von Herzen dankbar bin ich...

- unserem Pfarrer David Mägli und seiner Familie, die unsere Botschafter in der Gemeinde sind, für ihr grosses Engagement;
- dem Administrator mit seinem Mesmer-Team, das uns sonntäglich in einer gepflegten Kirche willkommen heisst und vieles im Verborgenen erledigt;
- der Kirchenvorsteherschaft, der Sonntagsschule und

der GPK, die gute Zusammenarbeit und die ganz viele, wertvolle Arbeit vor und hinter den Kulissen;

- Alt und Jung, einfach allen, für ihre treue Mitgliedschaft, die praktische Mithilfe und das Gebet damit ein gutes Miteinander und eine gute Gemeinschaft gelingen darf!

So sind wir euch für eure Gebete, ermutigenden Worte oder sonstige Unterstützung sehr dankbar. Ihnen, liebes Mitglied, wünsche ich das feste Vertrauen, dass unser Herr uns automatisch mit dem Nötigen versorgt!

Heinz Naef, Präsident Kirchenvorsteherschaft Hundwil ■

Jahresberichte des Pfarramtes 2024

Das Jahr 2024 ist das erste, da unsere Kirchgemeinde weniger als 500 Mitglieder hatte. Das wäre in normalen Zeiten nicht der Rede wert. Denn eine Kirchgemeinde ist keine Firma. Sie lässt sich nicht mit Zahlen messen und beurteilen. Und der Tsunami der Kirchenaustritte ist schon seit Jahrzehnten unterwegs. Aber es ist deshalb von Bedeutung, weil gemäss des neuen Finanzausgleichsreglements Kirchgemeinden, die drei Jahre hintereinander weniger als 500 Mitglieder haben, anschliessend keinen Rappen mehr aus dem Topf der Kantonalkirche erhalten. Auch in der Kirche weht mehr und mehr dieser lieblose Geist, der für das Kleine und Schwache nichts mehr übrig hat und sagt: «Da sieh du zu!».

Dabei sind die Zahlen nicht das Leben (und wie man der Jahresrechnung sieht, stehen wir finanziell noch gut da). Keine andere Kirchgemeinde unserer Grösse (oder besser Kleinheit) feiert in unserem Kanton noch jeden Sonntag einen Gottesdienst, der erst noch verhältnismässig gut besucht ist. Auch das neu eingerichtete Spendenkässeli für die Kirchgemeinde wird rege gefüllt, wie man wiederum in der Rechnung sehen kann. Und manche Kirchenvorsteherschaft von grösseren oder grossen Kirchgemeinden ist nicht komplett oder nicht so kompetent besetzt wie unsere. Das sind mit Gründe, weshalb ich trotz der finanziellen Ein-

bussen aufgrund des neuen Finanzausgleichs mit Zuversicht in die nächsten Jahre schaue.

Sagt ja Jesus (Matthäus 6,33): «Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.»

Mit gutem Willen, Verstand und Engagement steht mir eine Vorsteherschaft zur Seite, der es ein Anliegen ist, dass unsere Kirchgemeinde nicht einfach fusioniert und gleichgeschaltet wird und ihr Leben aufgeht in einigen wenigen Grossanlässen. Sondern die versteht und mitträgt, dass das Evangelium in der heutigen Zeit im Kleinen, bescheiden und treu seinen Weg in die Herzen der Menschen finden will.

Diese Herzen sind vor allem bei den jungen Gemeindegliedern empfänglich für die gute Nachricht.

In der Schulzeit sammelt sich am Sonntag während des Gottesdienstes eine kleine, im letzten Jahr endlich wieder einmal gewachsene Schar Kinder, um in der Sonntagschule wie die Grossen in der Kirche den Sonntag zu heiligen, indem sie mit einer unserer drei gestandenen und treuen Sonntagsschul-Lehrerinnen eine biblische Geschichte hören, zu Gott singen und beten, spielen und basteln.

Im wöchentlichen Religionsunterricht hören die Kinder aufmerksam zu, wenn ich ihnen erzähle von Aaron,

Mose, David, Jeremia und allen voran Jesus. Mit Fragen, die manches mal tiefer dringen und Antworten, die auch mir Theologen hie und da etwas Neues aufzeigen, beteiligen sie sich an der Bearbeitung des substanzvollen Stoffes. Die Kirchenlieder singen sie nach wie vor so, dass es eine Freude ist.

Die dreitägige Konfirmandenreise und die Konfirmierung der zwölf Buben und Mädchen war ein würdiger Abschluss eines herausfordernden Unterrichtsjahres. Wenn zwölf junge Gemeindeglieder sich vor der versammelten Gemeinde zu ihrem Schöpfer und Erlöser bekennen, ist das eine unerwartete Gnade.

Die Senioren unserer Gemeinde konnten im Frühling während der Seniorenreise auf der Insel Reichenau den frühen Spuren des Evangeliums am Bodensee nachgehen und dasselbe in den wohl ältesten so gut erhaltenen kirchlichen Wandmalereien in der St.Georgskirche betrachten. Die letzte Reise haben im Jahr 2024 nur drei unserer Gemeindeglieder angetreten, zwei davon geleitet vom Wort Gottes.

Dass dieses nach so vielen Jahrhunderten noch immer bei uns ist, macht mich dankbar. Möge es das auch in Zukunft sein, zum Wohl und Heil von Klein und Gross.

Pfarrer David Mägli ■

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 23'749.32, budgetiert hatten wir mit einem Aufwand-überschuss von Fr. 9590.–. Der Personalaufwand fiel tiefer aus und die Steuereinnahmen wesentlich höher als erwartet, sodass es zu diesem positiven Ergebnis kam. Weitere Details zur Jahresrechnung können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» betragen die Steuereinnahmen total Fr. 180'522.58. Davon betreffen fast Fr. 5000.– die Auflösung des Kontos 1121 «Steuerdelkredere». Die Landeskirche hat uns beauftragt, dieses per 31.12.2024 aufzulösen. Die rund Fr. 20'000.– höheren Einnahmen als budgetiert, sind trotzdem mit Vorsicht zu geniessen. Mit der neuen Berechnungsmethode für den Finanzausgleich haben wir ordentlich Fr. 33'850.– erhalten und zudem den Härtefallausgleich von Fr. 15'965.– (diesen erhalten die finanzschwachen Kirchgemeinden, wie wir eine sind und entspricht 80% der Differenz zum Finanzausgleich, gegenüber dem Vorjahr). Bis im Jahr 2027 werden wir noch diese Ausgleichszahlungen erhalten, das heisst im 2025 werden uns noch Fr. 11'974.–, im 2026 Fr. 7982.– und im 2027 Fr. 3991.– gutgeschrieben.

Bei den «Liegenschaftserträgen» sind die Mieterträge und Nebenkosten vom Pfarrhaus getrennt aufgeführt. Die Pfarrfamilie Mägli zahlt monatlich Fr. 1600.– für ihre Woh-

nung inkl. Garage. Auf der Gegenseite haben wir im Konto 3170 «Mietaufwand Pfarrhaus» den Betrag von Fr. 20'400.– ausgewiesen. (Dies ist der Mietbetrag, welchen wir der politischen Gemeinde jährlich schuldig sind). Die Differenz von Fr. 1200.– betrifft die Mietkosten für die Räumlichkeiten des Pfarramts, welche die Kirchgemeinde trägt. Im Konto 3175 «Nebenkosten Pfarrhaus» handelt es sich um die gesamten Nebenkosten fürs Pfarrhaus. Der Anteil, welchen Familie Mägli an Nebenkosten effektiv zu bezahlen hat (gemäss vereinbartem Verteilschlüssel für Wasser, Heizkosten etc.), ist auf der Ertragsseite im Konto 6110 «Nebenkosten Pfarrwohnung» zu sehen. Die Differenz daraus von rund Fr. 1400.– betrifft die Nebenkosten fürs Pfarramt (wie Wasserverbrauch, Heizkosten und die SAK-Rechnungen fürs gesamte EG).

Die Finanzerträge betragen effektiv Fr. 6846.94. Erfreulicherweise gibt es wieder Zinsen im Sparsbereich. Nebst einem Firmen-Sparkonto haben wir bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland noch zwei Termingeldanlagen von je Fr. 100'000.– mit verschiedenen Laufzeiten und Zinssätzen abgeschlossen. So ergibt sich ein höherer Zinsertrag, für das Geld, welches momentan nicht für die laufenden Kosten gebraucht wird. Seit Aufhebung des Guthabenkontos bei der politischen Gemeinde sind sämtliche Gelder bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland

deponiert. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» ist der jährliche Beitrag der politischen Gemeinde von Fr. 2000.– gutgeschrieben.

Bei den «Übrigen Erträgen» sind total Fr. 3560.50 eingegangen (budgetiert Fr. 2400.–). Im Details haben wir beim Konto 6340 «Beiträge für Sonntagsschule» nebst den beiden Kollekten von der Sonntagsschulweihnacht und diejenige von Heilig Abend noch Spenden von Fr. 1100.– erhalten. Das Konto 6370 «Beiträge für Jugendarbeit» verzeichnet Einnahmen von Fr. 600.–. Am Palmsonntag letzten Jahres wurden 12 Jugendliche konfirmiert. Die je Fr. 50.– sind die Beiträge der Konfirmanden an die Konf-Reise und das Konfirmationsbild. Im Konto 6380 «Beiträge für Altersarbeit» sind die Fr. 20.– je Teilnehmer für den Senioren Ausflug verbucht und freiwillige Spenden (diese sind vom Ausflug, aber auch vom Seniorenachmittag).

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» wird noch das Konto 6630 «Jakob Künzler – Libanon» mit Fr. 5240.11 geführt. Diese Gelder verwaltet die Kirchgemeinde Hundwil treuhänderisch und deshalb weisen die Aufwand- und Ertragsseite jeweils den gleichen Betrag aus. Damit sie für unsere Kasse erfolgsneutral bleiben, grenzen wir diese jeweils transitorisch ab.

Beim «Ausserordentliche Ertrag» sind beim Konto 6900 «A.o. Ertrag (Schenkungen, Legate)» Fr. 2185.85 ein-

gegangen und beim Konto 6950 «Spenden z.G. Kirchgemeinde Hundwil» Fr. 6060.60. Das neue Konto 6950 haben wir gemäss KiVo-Beschluss im Jahr 2023 ins Leben gerufen. Das heisst, in der Kirche ist eine Kollektenkasse für diese Spenden angeschrieben. Diverse Gottesdienstbesucher haben dies gewünscht und können so anonym eine Spende zu Gunsten der Kirchgemeinde Hundwil einlegen. Auch die Kollekte des Konfirmations-Gottesdienstes wurde diesem Konto zugesprochen. Die Konfirmanden wählen jeweils selbst aus, welcher Institution die Kollekte zugutekommen soll. So sind rund Fr. 1000.– vom Palmsonntag ebenfalls in dieses Konto geflossen.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 153'892.60 mit knapp Fr. 6500.– unter dem budgetierten Wert. Bei einigen Detailkonten hatten wir weniger Ausgaben, wie zum Beispiel «Entschädigung Kommissionen», «Mesmer/Administrator/Reinigung» sowie «Übriges (Anlässe, Geschenke)». Unser Pfarrer David Mägli hat im 2024 eine Weiterbildung besucht, welche unsere Kirchgemeinde Netto Fr. 241.10 gekostet hat. Die Landeskirche beteiligt sich mit gut der Hälfte an diesen Kosten. Beim Konto «Übriges (Anlässe, Geschenke)» ist das Mitarbeiteressen mit rund Fr. 900.– belastet und die Weihnachtspräsente für die Mitarbeitenden.

Beim «Liegenschaftsaufwand» betragen die definitiven Kosten Fr. 38'528.74, was in etwa dem budgetierten Wert von Fr. 38'100.– entspricht. Kleinere Unterhaltsarbeiten sind bei der Kirche angefallen (Malerarbeiten etc.). So sind nebst den «ordentlichen Unterhaltskosten» von Fr. 4000.– noch rund Fr. 1200.– dem Konto «Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)» belastet. Die politische Gemeinde als Eigentümerin der Kirche Hundwil stellt uns jeweils die Kosten in Rechnung. Wir beteiligen uns gemäss Vertrag mit einem Drittel an den Gesamtkosten. Beim Konto 3160 «Mobiliar und Einrichtungen» haben wir Fr. 2819.19 benötigt. Rund Fr. 700.– davon sind für das Wartungsabo der Heizung bestimmt. Leider ist der Luftbefeuchter ausgestiegen, welcher unter anderem für die Orgel notwendig ist. Der Preis für die Anschaffung eines neuen Gerätes betrug knapp Fr. 2000.–. Beim Unterhalt für die Orgel sind nebst den ordentlichen Stimm- und Wartungsarbeiten noch knapp Fr. 250.– an zusätzlichen Kosten entstanden.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir total Fr. 24'423.95 ausgegeben (budgetiert Fr. 25'100.–). Die Ausgaben für «Kirchliche Veranstaltungen» fielen etwas tiefer aus (Netto Fr. 173.85). Für den monatlichen Kirchenkaffee haben wir wieder freiwillige Spenden erhalten und die Auslagen für den Suppensonntag halten sich ebenfalls

in Grenzen. Im Konto 3340 «Sonntagsschule» verbuchen wir die Auslagen für die Sonntagsschulweihnacht, den Ausflug und die Entschädigung für die Sonntagsschulleiterinnen. Beim Konto 3370 «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» haben wir total Fr. 6560.05 ausgegeben (budgetiert Fr. 6000.–). Diese Ausgaben sind abhängig von der Anzahl Konfirmanden. Darunter fallen die Kosten für die Konfirmandenreise, für die Konfirmation selbst, wie Kirchenbilder, Fotograf und Broschüre für den Gottesdienst am Palmsonntag. Zudem wurden diesem Konto auch die Osternachtfeier (Kerzen und Osterhasen) belastet. Im Konto 3380 «Altersarbeit» sind die Auslagen für den Seniorenausflug bzw. Seniorennachmittag verbucht sowie die Kosten für die «Zopfverteilte» im Advent. Dem Konto 3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» belasten wir die Streaming- und Abokosten aus der Kirche, den Druck / Versand des Edikts und die Kosten rund um die Bewirtschaftung der Domain «kirchhundwil.ch». Im Jahr 2023 wurden uns irrtümlich die Streamingkosten (rund Fr. 750.–) nicht belastet, daher sind uns im 2024 beide Jahre in Rechnung gestellt worden. Weiter fallen in die Kategorie «Veranstaltungen / Unterricht» die Kosten für die Blumen in der Kirche und die Töpfe beim Eingang, den jährlichen Beitrag von Fr. 1500.– ans Hondwiler Blättli, die Entschädigungen für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste, wie

Suppenonntag, Konfirmation, Höhigottesdienst, Bettag und Erntedank.

Die effektiven Kosten für «Verwaltung» entsprechen in etwa den budgetierten Werten. Es mussten keine elektronischen Geräte ersetzt werden und die Ausgaben für Büromaterial bzw. sonstiges Verbrauchsmaterial fielen im ordentlichen Rahmen aus. Beim Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» verbuchen wir die Kosten für die Kirchenmitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Wir halten die Texte so kurz wie möglich, damit die Kosten im Rahmen bleiben. Beim Konto 3470 «Steuereinzug» handelt es sich um die 3% Bezugsprovision, welche die Kantonale Steuerverwaltung für ihre Aufwände verlangt. Diese sind selbstverständlich abhängig von den Steuereinnahmen.

Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 16'262.– leicht über dem Budget. Darunter fallen die Landeskirchensteuer und die HEKS-Beiträge, welche uns die Landeskirche in Rechnung stellt. Beim Konto «Gebundene Beiträge» sind Fr. 400.– ersichtlich, dies ist der jährliche Beitrag von Fr. 200.– an die Präsidienkonferenz AR/AI (im 2024 wurde der Beitrag fürs 2023 und 2024 zusammen eingezogen).

Im Ausserordentlichen Aufwand haben wir nebst dem Konto 3630 «Jakob Künzler – Libanon» noch das neue Konto 3640 «Reformations-Jubiläum» eröffnet. Im Jahr 2024 hat sich die Reformation im Appenzellerland

zum 500. Mal gejhrt. Die Landeskirche wollte dies feiern und die Gelegenheit nutzen, auf die Kirchen im ganzen Appenzellerland aufmerksam zu machen. Dazu wurden sämtliche Kirchgemeinden gebeten beim Projekt, die Kirchtürme zu bespielen, mitzumachen. Bei uns haben Pfarrer David Mägli und der Administrator Arthur Mundwyler ein Konzept ausgearbeitet und eine Ausstellung auf die Beine gestellt. Von Ende April bis Ende Juni fanden jeweils an einzelnen Samstagen Führungen durch die Ausstellung statt. Für dieses Projekt haben wir mit Kosten von Fr. 3000.– budgetiert; effektiv gekostet hat es Fr. 2881.91. Die Ausstellung selbst war bis Anfang Dezember 2024 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 252'066.51 stehen die totalen Erträge von Fr. 275'815.83 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 23'749.32. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'749.32, zu genehmigen.

Karin Kähli, Finanzen ■

Erläuterungen zum Budget 2025

Den «Personalaufwand» budgetieren wir mit knapp Fr. 160'000.–. Bei den Gehältern ist keine Teuerung zu leisten, jedoch sind die jährlichen Stufenerhöhungen zu gewähren, welche das landeskirchliche Reglement vorsieht. Für die «Pfarramt-Stellvertretungen» und «Organisten» budgetieren wir wie im Vorjahr mit Fr. 3500.– bzw. Fr. 12'000.–. Die Konti für «Sozialleistungen, Pensionskassen-Beiträge, Unfall- und Krankentaggeldversicherungen» beinhalten die Arbeitgeberkosten (d.h. reine Nettokosten). Die Arbeitnehmerbeiträge werden als Minusbeträge in die entsprechenden Konti gebucht. Beim Konto 3060 «Spesen Personal» handelt es sich bei den Fr. 1500.– um die Autospesen für Pfarrer Mägli (monatlich Fr. 125.–). Beim Konto 3090 «Übriges (Anlässe, Geschenke)» fallen Kosten für einen Mitarbeiteranlass (wie zum Beispiel ein Nachtessen mit Partner), diverse Verabschiedungsgeschenke und kleine Weihnachtspresents an.

Beim «Liegenschaftsaufwand» gehen wir von rund Fr. 38'000.– aus. Für den ordentlichen Unterhalt der Kirche rechnen wir wie üblich mit Fr. 4000.– und ausserordentlich mit Fr. 2000.–. Die Arbeiten für die Einkürzung der Glockenklöppel sind im Mai 2025 geplant. Die Offerte von knapp Fr. 9500.– liegt vor und da sich zwei Stiftungen mit je Fr. 3000.– beteiligen und zudem bei zwei Gottesdiensten die Kollekten dafür gesammelt werden, halten sich auch diese

Kosten für die politische Gemeinde und die Kirchgemeinde in Grenzen (gemäss Verteilschlüssel 2/3 zu Lasten Gemeinde Hundwil und 1/3 zu Lasten Kirchgemeinde). Die Einkürzung wird vorgenommen, damit die Glocken selbst über die Jahre geschont werden und sich zudem der Klang verbessert. Bei den übrigen Konti haben wir entsprechend den Ausgaben von 2024 budgetiert.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen / Unterricht» rechnen wir mit Kosten von rund Fr. 21'000.–. Wir behalten den monatlichen Kirchenkaffee bei und auch der gut besuchte Suppenonntag in der Mitledi soll nicht fehlen. Die Sonntagsschule wird mit den Kindern einen Ausflug planen und die Sonntagsschulleiterinnen erhalten für ihre Arbeit eine kleine Entschädigung. Für das Mitwirken an der Sonntagsschulweihnacht erhalten die Schüler ebenfalls ein Präsent. Für die «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 4000.–. Am Palmsonntag werden in unserer Kirche vier Jugendliche konfirmiert. Weiter gehört auch die Osternacht fix ins Jahresprogramm. Die Beiträge der Jugendlichen an die Konfirmationsbilder bzw. an die Reise sind im Konto 6370 «Beiträge für Jugendarbeit» ersichtlich und hängen natürlich von der Anzahl Konfirmanden ab (das heisst im 2025 4 x Fr. 50.–). Bei der «Altersarbeit» sind in diesem Jahr zwei Seniorennachmittage geplant, welche wir mit Fr. 3000.–

ins Budget aufnehmen. Auf der Gegenseite schätzen wir den jährlichen Alterskassenbeitrag von Fr. 2000.– von der politischen Gemeinde sehr. Beim Konto 3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» erwarten wir Kosten von Fr. 4000.–. Damit decken wir die Kosten fürs Edikt, die Streaming- und Abokosten für die Audioanlage in der Kirche sowie die jährlich anfallenden Kosten für die Domain «kirchehundwil.ch». Beim «Kirchenschmuck» läuft die Zusammenarbeit mit Karin Graf, Inhaberin der Firma Blattwerk, sehr gut. Woche für Woche sind auf dem Kirchentisch schöne, frische Arrangements zu sehen. Auch die Töpfe beim Kircheneingang werden ca. zweimal pro Jahr mit saisonalen Blumen versehen. So budgetieren wir dafür den Betrag von Fr. 3000.–. Beim Konto 3393 «Kirchenmusik» setzen wir den Betrag von Fr. 2000.– ein.

Für die «Verwaltung» ist mit Aufwendungen von rund Fr. 10'000.– zu rechnen. Beim Konto 3400 «Telekommunikation» sind die Fr. 720.– = Nettokosten, welche zu Lasten der Kirche gehen. Das Swisscom-Abo «Business» (Pfarramt inkl. Pfarrwohnung) kostet monatlich ca. Fr. 90.– und vom Pfarrerlohn wird monatlich pauschal Fr. 30.– abgezogen. Im Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» verbuchen wir jeweils die Inseratekosten für die Mitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Auf diese Publikationen möchten wir vorläufig nicht verzichten, da auch die anderen

Kirchgemeinden diese Seite nutzen, ihre Mitglieder über das kirchliche Geschehen zu informieren. Wir halten die Texte so kurz wie möglich, was sich direkt auf die Kosten auswirkt (weniger Text = tiefere Kosten).

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wiederum mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» weist auf der Aufwand- und Ertragsseite den Betrag von Fr. 4448.– aus (abgerundet auf ganze Franken; die Erklärungen zu diesem Konto sind bereits in den Erläuterungen zur Jahresrechnung zu lesen)

Das neue Reglement Finanzausgleich der Landeskirche ist seit 1. Mai 2024 in Kraft. Das heisst, es gibt keinen Zentralfonds mehr und es gibt nur noch Geber- und Empfänger-Kirchgemeinden. Wir, als Empfänger-Kirchgemeinde, erhalten nebst dem ordentlichen Finanzausgleich im 2025 noch den Härtefallausgleich von Fr. 11'974.–. Im 2026 erhalten wir noch Fr. 7982.– und im 2027 noch den Betrag von Fr. 3991.–. Diese Ausgleichszahlungen im Übergang wirken der neuen Berechnungsmethode des Finanzausgleiches entgegen. Im 2024 haben wir noch den Härtefallausgleich von Fr. 15'965.– erhalten, was 80% der Differenz zum Finanzausgleich gegenüber dem Jahr 2023 entsprach. Auf der Gegenseite (Aufwand) haben wir die Landeskirchensteuer und die HEKS-Beiträge

zu bezahlen. So budgetieren wir bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuern, Steuer-Nachzahlungen, Spezialsteuern und Finanzausgleich mit Fr. 207'000.–.

Bei den «Liegenschaftserträgen» handelt es sich beim Konto 6100 «Miettrag Pfarrwohnung» um die Mietbeträge, welche Familie Mägli an die Kirchgemeinde bezahlt (12 x Fr. 1600.–) und bei den «Nebenkosten Pfarrwohnung» rechnen wir mit Fr. 2400.–. Familie Mägli bezahlt monatlich Akonto Fr. 200.– und wir erstellen Anfang des Folgejahres eine definitive Nebenkostenabrechnung.

Bei den «Vermögenserträgen» im Konto 6200 rechnen wir mit Fr. 4500.–. Die Termingeldanlagen und das Geld für das Firmen-Sparkonto, welches nicht für die laufenden Kosten benötigt wird, werfen erfreulicherweise wieder mehr Zinsen ab.

Die «Übrigen Erträge» sind mit Fr. 1200.– budgetiert, wobei beim Konto 6340 «Beiträge für Sonntagsschule» die beiden Kollekten von der Sonntagsschulweihnacht und Heilig Abend geplant sind. Für die beiden Seniorennachmittage haben die Teilnehmer keinen Beitrag zu leisten, sodass das Konto 6380 «Beiträge für Altersarbeit» mit Fr. 0.– erscheint.

Beim Konto 6900 «Ausserordentlicher Ertrag» budgetieren wir mit Fr. 2000.– und beim neuen Konto 6950

«Spenden zu Gunsten Kirchgemeinde Hundwil» mit Fr. 4000.–. Wir sind dankbar und froh über jede Spende und wissen diese sehr zu schätzen.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 250'454.– stehen die totalen Erträge von Fr. 246'748.– gegenüber. Somit budgetieren wir mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3706.–.

Karin Kähli, Finanzen ■

Aufwand

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Personalaufwand	153'892.60	160'350	149'391.50	159'456
3000 Entschädigung Kommission	1'490.00	2'200	1'887.00	2'000
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	85'245.60	85'250	81'749.05	86'256
3011 Mesmer / Administrator / Reinigung	24'317.10	27'000	25'508.00	26'000
3012 Diakon / Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	3'458.00	3'500	3'188.00	3'500
3022 Organisten	11'610.00	12'000	11'905.00	12'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	–	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, FAK, KZL)	9'283.25	9'500	9'073.80	9'500
3040 Pensionskassen-Beiträge	10'979.40	11'000	9'395.40	11'100
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	916.35	1'000	849.95	1'000
3060 Spesen Personal	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3070 Weiterbildung	241.10	800	–	–
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	1'251.80	3'000	735.30	3'000
Liegenschaftsaufwand	38'528.74	38'100	35'305.91	38'600
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	4'000.00	4'000	2'755.55	4'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	1'203.60	2'000	–	2'000
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	–	–	2'729.00	–
3140 Energie und Wasserversorgung	5'035.05	5'000	4'397.10	5'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	2'819.19	1'200	1'072.31	2'000
3170 Mietaufwand Pfarrhaus	20'400.00	20'400	20'400.00	20'400
3175 Nebenkosten Pfarrhaus	3'578.15	4'000	3'763.40	3'700
3180 Orgel	1'136.15	1'000	151.55	1'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	356.60	500	37.00	500

Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Finanzaufwand	77.40	70	63.95	80
3220 Bank- und Postspesen	77.40	70	63.95	80
Veranstaltungen / Unterricht	24'423.95	25'100	17'498.56	21'200
3300 Kirchliche Veranstaltungen	173.85	1'000	1'271.35	1'000
3320 Erwachsenenbildung	–	–	–	–
3340 Sonntagsschule	2'059.90	2'000	2'101.21	2'500
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	6'560.05	6'000	2'289.90	4'000
3380 Altersarbeit	4'893.75	6'000	2'355.00	3'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	4'621.40	3'400	3'177.85	4'000
3391 Kirchenschmuck	2'815.00	3'100	3'025.50	3'000
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	1'800.00	2'000	1'700.00	2'000
3394 Trau- und Taufbibeln	–	100	77.75	200
Verwaltung	10'759.80	10'720	10'084.67	10'720
3400 Telekommunikation	712.70	720	706.10	720
3401 EDV, Elektrogeräte	–	500	–	500
3410 Büromaterial, Porti	701.05	1'000	1'026.15	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'077.60	4'000	3'780.20	4'000
3470 Steuereinzug	5'268.45	4'500	4'572.22	4'500
Gebundener Aufwand	16'262.00	15'500	18'135.00	15'700
3500 Landeskirchensteuer	15'390.00	15'000	14'802.00	15'000
3510 Zentralfonds	–	–	2'878.00	–
3520 HEKS-Beiträge	472.00	500	455.00	500
3530 Gebundene Beiträge	400.00	–	–	200

Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Ausserordentlicher Aufwand	8'122.02	8'419	10'690.35	4'698
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	–	250	–	250
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'240.11	5'169	5'169.05	4'448
3640 «Reformations-Jubiläum»	2'881.91	3'000	–	–
3650 Ausserordentlicher Aufwand	–	–	5'521.30	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen	–	–	–	–
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	–	–	–	–
Total Aufwand	252'066.51	258'259	241'169.94	250'454

Ertrag

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Ordentliche Erträge	230'583.68	207'500	214'025.92	207'000
6000 Steuern laufendes Jahr	180'522.58	155'000	158'401.97	160'000
6010 Steuern Nachzahlungen	–	1'000	1'907.95	500
6020 Spezialsteuern	246.10	500	–	500
6090 Finanzausgleich	49'815.00	51'000	53'716.00	46'000
Liegenschaftserträge	21'338.15	21'600	24'272.45	21'600
6100 Mietertrag Pfarrwohnung	19'200.00	19'200	19'200.00	19'200
6110 Nebenkosten Pfarrwohnung	2'138.15	2'400	2'343.45	2'400
6120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	–	–	2'729.00	–
6150 Benützungsgebühren	–	–	–	–
Finanzerträge	6'846.94	7'000	3'050.20	6'500
6200 Vermögenserträge	4'846.94	5'000	1'050.20	4'500
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	3'560.50	2'400	895.40	1'200
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	–	–	–	–
6340 Beiträge für Sonntagsschule	2'045.50	1'000	795.40	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	600.00	600	100.00	200
6380 Beiträge für Altersarbeit	915.00	800	–	–

Ertrag	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2025
Ausserordentliche Projekte	5'240.11	5'169	5'169.05	4'448
6620 Projekt «Gedenken»	–	–	–	–
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'240.11	5'169	5'169.05	4'448
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	–	–	–	–
6820 Auflösung Rückstellung	–	–	–	–
6830 Fondsentnahmen	–	–	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	8'246.45	5'000	8'703.30	6'000
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	2'185.85	3'000	5'484.40	2'000
6950 Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil	6'060.60	2'000	3'218.90	4'000
Total Ertrag	275'815.83	248'669	256'116.32	246'748
Ertragsüberschuss	23'749.32	–	14'946.38	–
Aufwandüberschuss		9'590		3'706

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2023

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	23.54	
1020 Bankkonto	73'666.18	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	150'720.40	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	5'169.05	
1023 Bankkonto Hilfskasse Pfarramt	–	
1025 1,35 % Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1026 1,4 % Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1120 Steuerguthaben	24'280.64	
1121 Steuerdelkredere	– 4'856.13	
1130 Verrechnungssteuer	367.57	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	5'088.03	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		23.54
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		28'078.80
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2900 Kirchengut		350'674.36
Reingewinn		14'946.38
Bilanzsumme	454'659.28	454'659.28

Schlussbilanz per 31. Dezember 2024

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	27.13	
1020 Bankkonto (laufendes Kontokorrent)	78'084.88	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	153'867.01	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	4'448.81	
1023 Bankkonto Hilfskasse Pfarramt	3'623.41	
1025 1,35 % Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1026 1,4 % Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1120 Steuerguthaben	24'331.94	
1121 Steuerdelkredere	–	
1130 Verrechnungssteuer	1'696.43	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	5'514.30	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		27.13
2013 Verpflichtung Hilfskasse Pfarramt		3'623.41
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		17'837.11
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2900 Kirchengut		365'620.74
Reingewinn		23'749.32
Bilanzsumme	471'793.91	471'793.91

Immobilien

Parzelle-Nr. 455, Auen,
63,93 Aren Wald, Gewässer.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2024 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil stichprobenweise Belege durchgesehen und die Buchführung überprüft.

Die Buchhaltung stimmt mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 275'815.83 und einem totalen Aufwand von Fr. 252'066.51 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'749.32.

Die arbeitsintensive Buchhaltung wurde durch Frau Karin Kähli wiederum sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt.

Der ganzen Kirchenvorsteherschaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, ist für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz herzlich zu danken.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Hundwil, 24. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:
Markus Knöpfel, Agnes Ehrbar, Tobias Knöpfel

A-PRIORITY

P.P.
CH-9064
Hundwil



DIE POST 

Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. **Kirchgemeindeversammlung**
vom Sonntag, 27. April 2025, nach dem Gottesdienst,
um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2024,
inkl. Zuteilung des Ergebnisses
5. Abstimmung über das Budget 2025 bei gleich-
bleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
6. Rücktritte / Wahlen
7. Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden)
8. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.